

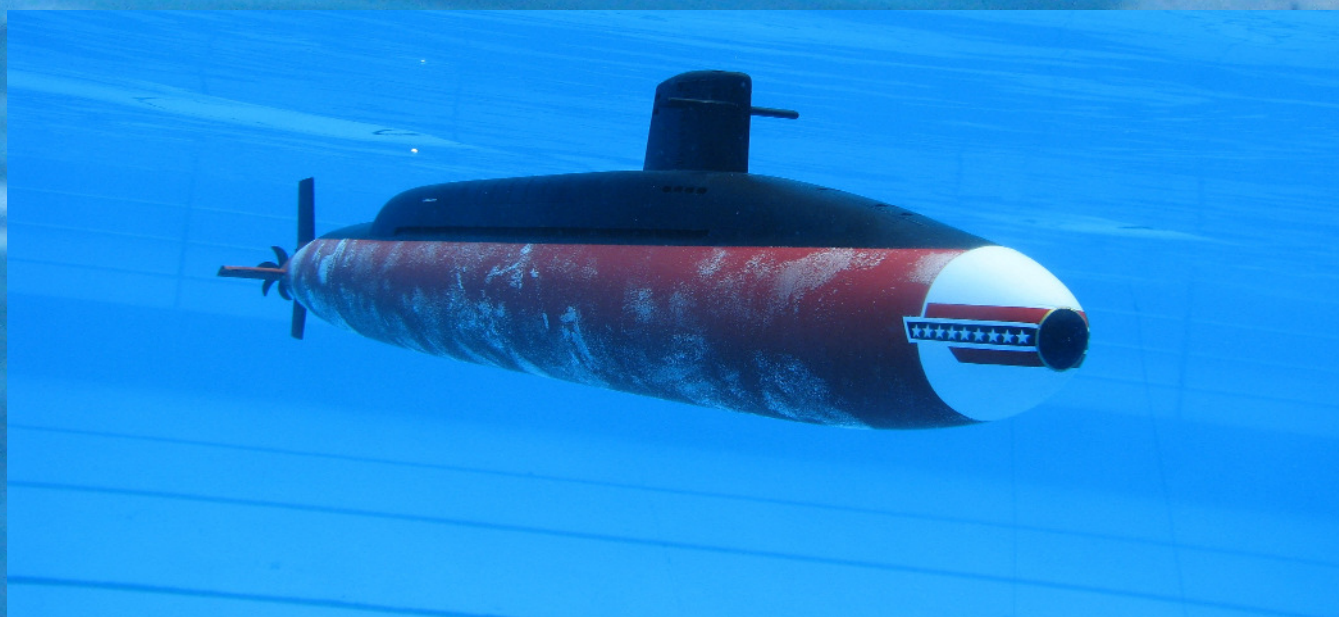
8. Treffen im Sportbad Friedrichroda

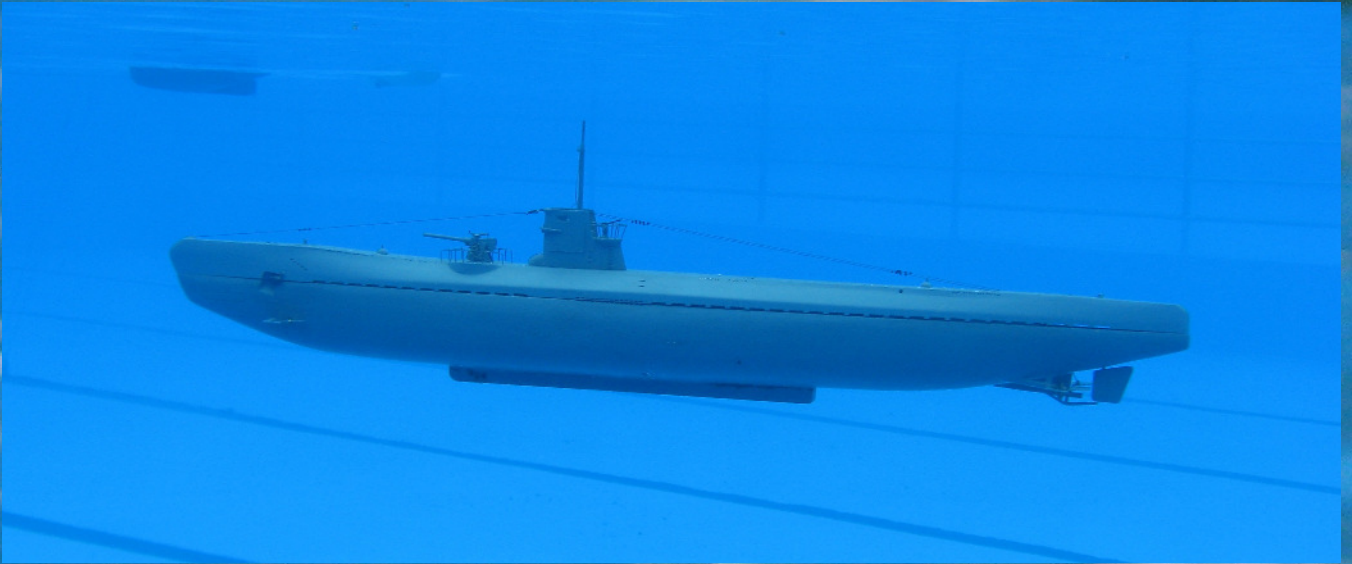
Autor Mario Weide



Das lange Fronleichnamswochenende stand an und somit auch das 8. Treffen im Sportbad Friedrichroda. Wie in jedem Jahr, machten sich die üblichen Verdächtigen auf den Weg zur Perle des Ostens.

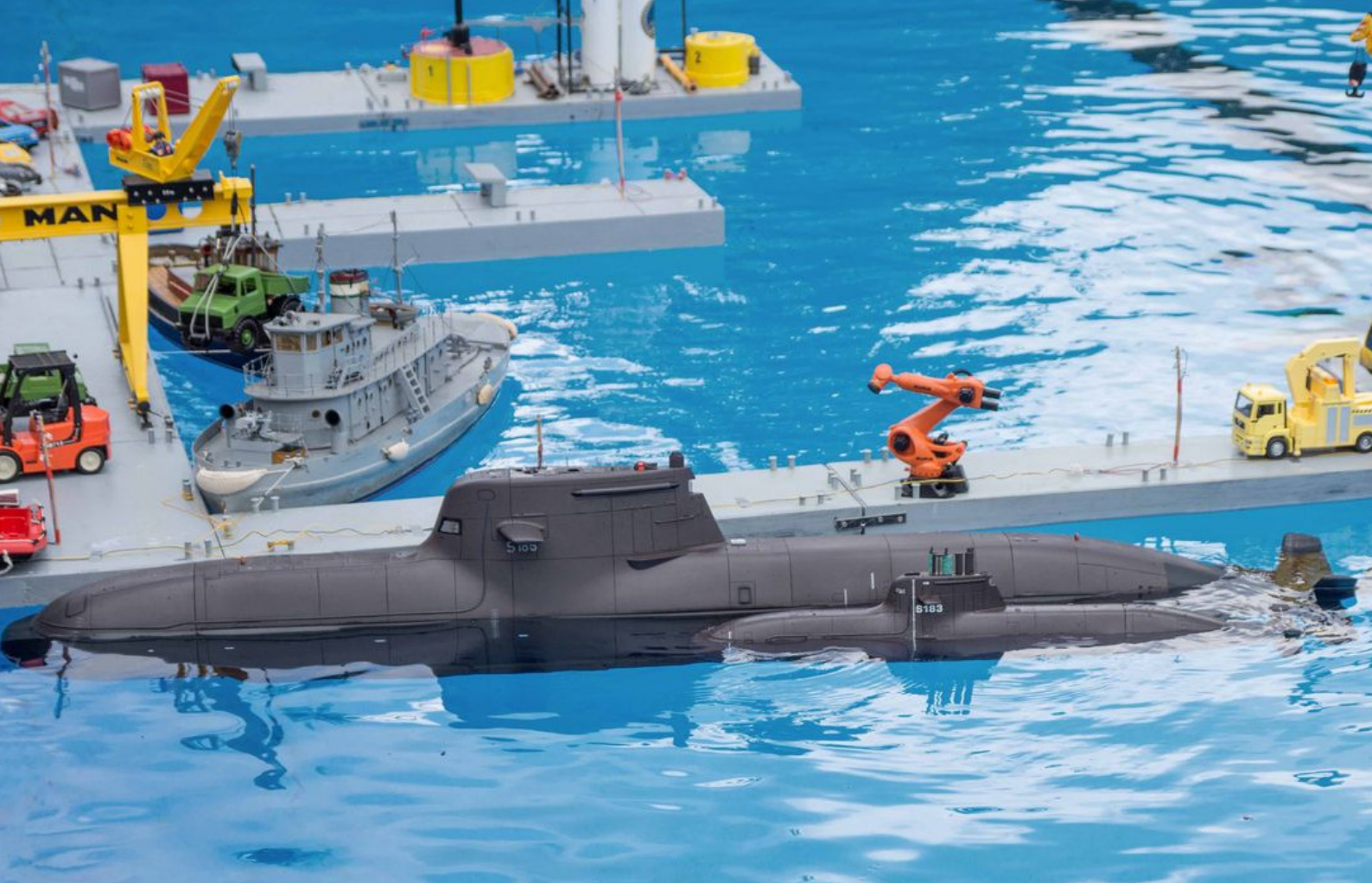
Aber in diesem Jahr mit der Unterstützung einiger Teilnehmer, die zum ersten mal dieses Treffen besuchten. So kamen Matthias Hinske mit Frau aus dem hohen Norden herunter und eine sechsköpfige Abordnung aus Nürnberg, beste-





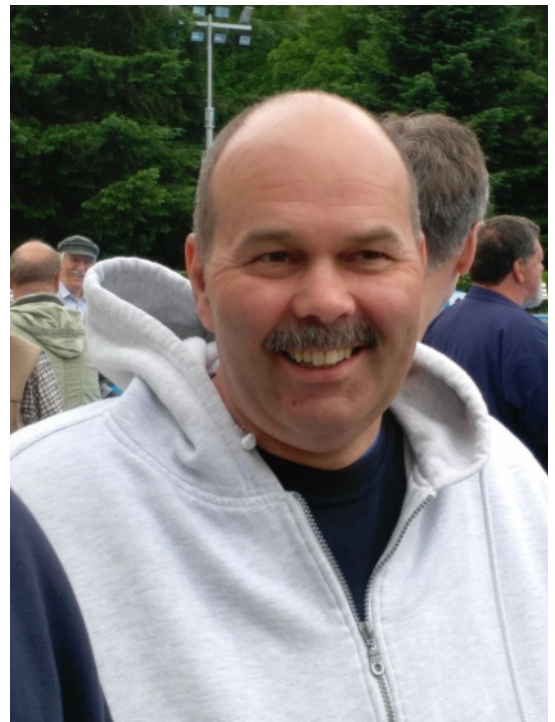
hend aus Lars Baruth, Markus Rieger mit Frau und Kind (10 Monate) sowie Matthias Ahrens mit Frau kamen herauf. Das hatte zur Folge, dass nicht nur neue Gesichter, sondern auch neue Boote zu bestaunen waren. Stefan brachte sein neues Luftkissenboot und das sich noch im Bau befindliche XXVIw mit, Guido Bach seine neu überholte U25 und auch Jochen brachte sein Boot der Klasse XXI mit, das er über den

Winter von Deckeltechnik zur Rohrtechnik umgebaut hatte. Bernhard Wenzel hatte seine neue SM U9 dabei und verwöhnte traditionell die Teilnehmer am Samstag mit seinen "Auszogne" sic! Für die Kinder gab es wie jedes Jahr im Nichtschwimmerbecken Plastikbötchen, mit denen sie unter Wolfgangs Anleitung selbst fahren konnten. Die ansässigen Vereine brachten eine Vielfalt an Überwasserschiffen mit, von



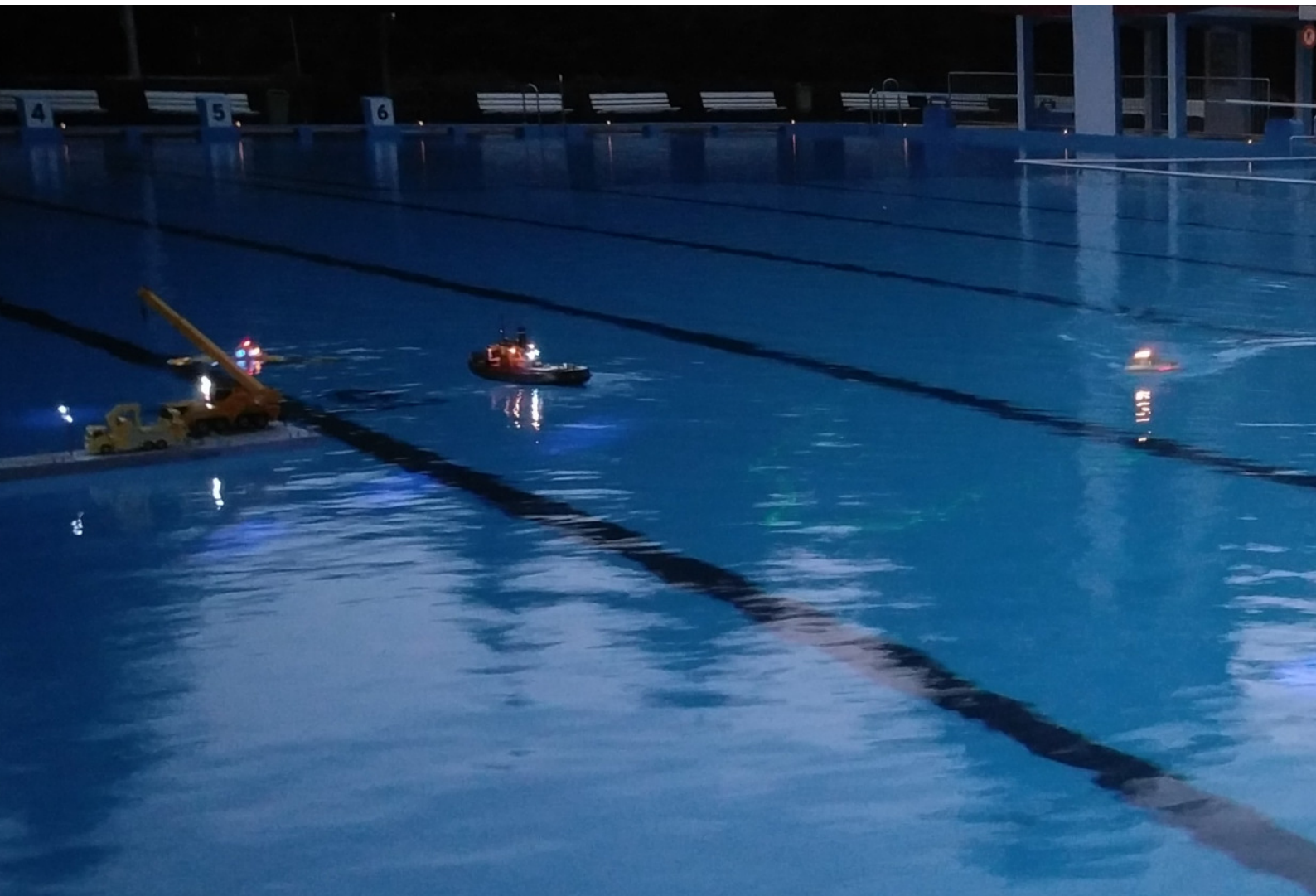






denen auch einige über Winter neu entstanden sind. Darunter viele Modelle, die noch in der alt her gebrachten Spantenbauweise entstanden sind und dann mit edelstem Wurzelholz beplankt wurden. Unter anderem wurde ein Schnapsfass zu einem Boot umgebaut. Selbst ein Schwan mit Nachwuchs tummelte sich im Becken. Trotz dem Fehlen von zwei bis drei Stammausstellern waren in diesem Jahr das um ein Feld längere Zelt und die zwei zusätzlichen Pavillons mit Modellen aller Art bis zum Anschlag gefüllt. Ein riesiges Schlachtschiff der Nelson-Klasse, die "HMS Rodney" der britischen Royal Navy, fand wie die größeren U-Boote keinen Platz unter dem schützenden Dach, was bei bestem Wetter kein Problem war. Das Wetter hatte es in diesem Jahr am Samstag auch wieder gut mit den Schiffchenfahrern gemeint, außer etwas Nieselregen an Donnerstag und Freitag war es trocken und daher konnten wir trotz schlechter Wettervorhersage viele Stunden unserem Hobby fröhnen. Das Nachtfahren am Samstag ist auch immer ein schöner Abschluß des Tages und wurde auch rege

genutzt. Havarien gab es meines Wissens nur zwei, zum einen wollte der Schwede von Matthias nicht mehr auftauchen, wofür ein nicht programmiertes Fail Safe verantwortlich war und zum zweiten hat einer der Zuschauer gemeint, dass sein Bruder eine Abkühlung nötig hat und stieß ihn ins Becken. Zum Glück blieb es ohne Schäden für Boote und ihn. Nur sein Handy hat wohl gelitten! Zu basteln gab es auch immer irgend etwas, da wurde getrimmt, gelötet, Ruder und Funken zusammen gebracht, Wassereinbrüche lokalisiert und und und, halt alles zu dem man zu Hause keine Zeit hatte. Erwähnt seien an dieser Stelle einmal die zahlreichen Frauen, die ihre Männer immer tatkräftig unterstützten und sogar beim Auf- und Abbau halfen. Überhaupt ist Friedrichroda das Treffen, bei dem die meisten Frauen teilnehmen. Nur wenige Vereinsmitglieder hatten ihre Frauen Zuhause gelassen. Wahrscheinlich mit am besten für die holde Weiblichkeit waren die gemeinsamen Grillabende, die wie gewohnt mit sehr viel Lachen und Unfug machen die Tage beschlossen haben. Auch das gemeinschaftliche





Fachsimpeln über die Männer, die nichts anderes als die doofen U-Boote im Kopf haben, stand sicher auf dem Programm. Es sei ihnen gegönnt, da sie durch ihr Zutun und das Umsorgen ihrer Männer diese Veranstaltung in jedem Jahr zu mit einem der schönsten Events machen. Alles in allem war es ein tolles Wochenende, das Dank des Bademeisters Peter und seinem immer fleißigen Helfer Stefan nichts zu wünschen übrig gelassen hat. Auch Wolfgang und Günter, die die Vorarbeit für die Veranstaltung leisten, haben wieder einen tollen Job gemacht. Fazit: Wieder einmal ein gelungene Veranstaltung! Hoffentlich bleibt es dem Sonar noch viele Jahre möglich in Friedrichroda teil zu nehmen!



Modellboot Schau

17. Juni 2017

10-22 Uhr



Sportbad Friedrichroda

Thüringer Modellbaugemeinschaft e.V.
1996 Friemar